

dig steigender Inflation, zunehmender Arbeitslosigkeit, dem seit vier Jahren ständig sinkenden Lebensstandard unter den Bedingungen einer stagnierenden Wirtschaft, einer konstitutionellen Krise, die dadurch hervorgerufen wurde, daß der Kapitalismus in Kanada es seit historischen Zeiten ablehnt, den doppelnationalen Charakter des Landes anzuerkennen.

Die Kontrolle entscheidender Sektoren der kanadischen Wirtschaft durch den US-Imperialismus ist damit verbunden und ist in vieler Hinsicht die Hauptursache für die kritische ökonomische Situation. Angesichts dessen verzeichnen wir einen wachsenden Aufschwung des Volkskampfes gegen die Auswirkungen der Krise und gegen die militante Politik der Reagan-Administration, einschließlich der Intervention in Ländern wie El Salvador. Dieser Widerstand mündete in Massendemonstrationen in den meisten großen kanadischen Städten, als US-Präsident Reagan Kanada im März während seiner ersten Auslandsreise besuchte.

Wir überbringen noch einmal unsere wärmsten Grüße diesem großen Parteitag, dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Genossen Erich Honecker. Wir stehen zusammen im gemeinsamen Kampf für Frieden, Demokratie, für die Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus, für die große Sache des Sozialismus.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei!

Es lebe der Bruderbund unserer beiden Parteien!

Es lebe unsere gemeinsame Sache — der Sozialismus!

*ALVARO VASQUEZ, Mitglied des Zentralen Exekutivkomitees und Sekretär des Zentralkomitees der Kolumbianischen Kommunistischen Partei:* Liebe Genossen! Wir Überbringen dem X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die herzlichsten und brüderlichsten Grüße der Kolumbianischen Kommunistischen Partei. Eure Partei zieht eine glänzende Bilanz der bedeutsamen Arbeit, die sie unter der Führung ihres von Genossen Erich Honecker geleiteten Zentralkomitees zum Wohle des Friedens und des Sozialismus leistet.

Der Rechenschaftsbericht des Genossen Erich Honecker an den X. Parteitag ist nicht nur für die Arbeiterklasse der DDR bedeutungsvoll. Tiefgründig und schöpferisch analysiert er die aktuellen Weltprozesse und enthält ein weitsichtiges Friedensprogramm, das realistisch und mit Konsequenz die nächsten Schritte festlegt. Einmal mehr wird dadurch die wichtige Rolle der DDR in Europa und in der Weltpolitik unterstrichen.

Wir gratulieren den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik zu den von ihnen errungenen großen Erfolgen auf ökonomischem und sozialem Gebiet. Diese Erfolge sind ein deutliches Zeichen des historischen Triumphes des Sozialismus auf deutschem Boden. Die zielstrebige Politik der Sozialistischen Einheitspartei und die